

# Weitere Sitzung des Fördergremiums Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal

## Zwischenbericht 2024



Heuer fanden bereits zwei Sitzungen des Regionalen Fördergremiums. Dabei wurden 9 Förderanträge behandelt und rund EUR 0,726 Mio. Landesfördermittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal freigegeben. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 0,763 Mio. ins Pitztal geholt werden. Insgesamt wird damit ein regionales Investitionsvolumen von über EUR 6,14 Mio. erreicht.

Die nächste Sitzung findet im Herbst statt und die noch zur Verfügung stehenden Landesfördermittel können für weitere Vorhaben verwendet werden.

Durch das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal stehen weiterhin **jährlich eine Million Euro an Wirtschaftsförderungen** für gewerbliche Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus im Pitztal zur Verfügung.

Sowohl **Privatvermietungen** als auch **gewerbliche Beherbergungsbetriebe** können qualitätssteigernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen im touristischen Bereich zur Förderung einreichen.

Weiters können in diesem Aktionsfeld auch **Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus** qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen zur Förderung einreichen.

Von den insgesamt vier Förderschwerpunkten richtet sich das Aktionsfeld 2 – Steigerung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit ausschließlich an Privatvermietung und gewerbliche Beherbergungsbetriebe.

Sowohl **Privatvermietung** als auch **gewerbliche Beherbergungsbetriebe** können qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen im touristischen Bereich zur Förderung einreichen.

Des Weiteren können in diesem Aktionsfeld auch **Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus** ebenso qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen zur Förderung einreichen.

Grundsätzlich können Vorhaben ab EUR 30.000,- zur Förderung eingereicht werden. Die Höchstbemessung für die Berechnung der Förderung beträgt EUR 1.000.000,- (sind die Kosten des Vorhabens höher, wird eine allfällige Förderung bis zur Höchstbemessung berechnet). Die Förderung beträgt je nach Vorhaben im Bereich von 10 % und 20 % der anrechenbaren Kosten. Die genaue Förderhöhe hängt von der Qualität und Wirkung des jeweiligen Vorhabens ab.

### WICHTIG

**Förderanträge müssen vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht werden.** Als Vorhabensbeginn gelten bereits Auftragserteilungen, Bestellungen oder bauliche Eigenleistungen! Planungsleistungen sind davon ausgenommen.

Vorhaben kleiner Beherbergungsbetriebe (bis 30 Betten) / Privatvermietung müssen zusätzlich die **Besichtigung des Ausgangszustandes** durch das Land Tirol abwarten. Ein entsprechender Termin wird nach erfolgreicher Förderungseinreichung durch das Land Tirol vereinbart.

### DIGITALE EINREICHUNG

Förderanträge sind ausnahmslos online beim Amt der Tiroler Landesregierung einzureichen und können laufend eingereicht werden. **Eine vorherige Beratung bei der Programmgeschäftsstelle wird empfohlen!**

REGIONALMANAGEMENT  
REGION IMST

ZVR 069693322  
DVR 4017572

Kirchplatz 8, 6426 Roppen  
[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)

+43 (0) 5417 200 18  
[www.terraraetica.eu](http://www.terraraetica.eu) [info@regio-imst.at](mailto:info@regio-imst.at)  
[www.regio-imst.at](http://www.regio-imst.at)



 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

### **PROGRAMMGESCHÄFTSSTELLE**

Als erste Anlaufstelle wurde eine Programmgeschäftsstelle beim Verein Regionalmanagement Region Imst vor Ort in Roppen eingerichtet. Dort können alle Fragen zum Förderprogramm, zum eigenen Vorhaben oder zu weiteren Ideen besprochen werden. Beratungstermine können jederzeit vereinbart werden. Bereits bei der Planung des eigenen Vorhabens, also frühzeitig, sollte mit der Programmgeschäftsstelle Kontakt aufgenommen werden. Für Fragen steht Herr Markus Mauracher telefonisch unter 05414 / 200 18 bzw. 0676 / 959 2 789 oder per eMail unter [markus.mauracher@regio-imst.at](mailto:markus.mauracher@regio-imst.at) gerne zur Verfügung.

**Nähere Informationen** unter:

<https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>.

*(KI unterstützt)*